



## Übungsblatt 10

Abgabe: Donnerstag 9.1.2020

### Aufgabe 21

(5 Punkte)

#### Heisenbergmodell:

In der Vorlesung wurde gezeigt, dass die freie Energie im Heisenbergmodell durch

$$F(T, B) = -kTN \left\{ \ln \left[ 2 \cosh \left( \frac{\mu_B B_{\text{eff}}}{kT} \right) \right] - \frac{Jz}{2kT} \langle \sigma \rangle^2 \right\}$$

gegeben wird, wobei

$$B_{\text{eff}} = B + \frac{zJ \langle \sigma \rangle}{\mu_B}.$$

Zeigen Sie, dass die Magnetisierung  $M = -\partial F / \partial B$  durch

$$M = \mu_B N \tanh \left( \frac{\mu_B B_{\text{eff}}}{kT} \right)$$

gegeben ist (beachten Sie dabei, dass  $\langle \sigma \rangle$  auch vom äußeren Magnetfeld  $B$  abhängt).  
Skizzieren Sie die Magnetisierung in Abhängigkeit von  $T$ .

### Aufgabe 22

(15 Punkte)

#### Exakte Lösung der Ising-Kette mit freien Enden:

Betrachten Sie eine Kette aus  $N + 1$  Ising-Spins mit freien Enden und nächster-Nachbar-Wechselwirkung  $J$  ( $J > 0$  für ferromagnetische Kopplung).

$$H_{N+1} = -J \sum_{i=1}^N \sigma_i \sigma_{i+1}, \quad \sigma_i = \pm 1. \quad (1)$$

Wir interessieren uns für den thermodynamischen Limes, d.h. wir nehmen an, dass  $N$  sehr groß ist.

- Berechnen Sie die Zustandssumme  $Z_{N+1}$  mit Hilfe der folgenden Prozedur (Rekursionsprozedur): zerlegen Sie den Hamiltonoperator (1) in zwei Teile,  $H_{N+1} = H_N - J\sigma_N\sigma_{N+1}$  (wobei  $H_N$  der Hamiltonoperator (1) für nunmehr nur die ersten  $N$  Spins ist) und benutzen Sie, dass die Eigenwerte von  $\sigma_{N+1}$  gleich  $\pm 1$  sind, führen Sie die Summe über  $s_{N+1} = \pm 1$  explizit aus, vereinfachen Sie, und wiederholen Sie die Prozedur rekursiv (i.e.  $H_N = H_{N-1} - J\sigma_{N-1}\sigma_N$  etc).
- Finden Sie Ausdrücke für die Freie Energie und Entropie, sowie für innere Energie und Wärmekapazität. Skizzieren Sie die Wärmekapazität als Funktion der Temperatur. Hängt die Wärmekapazität vom Vorzeichen von  $J$  ab (d.h. davon, ob die Wechselwirkungen ferromagnetisch oder antiferromagnetisch sind)?
- Berechnen Sie die Magnetisierungsdichte  $m = \langle \sigma_j \rangle$  für den Fall, dass der Spin  $\sigma_j$  nicht zu Nahe zu einem der Enden der Spinkette ist.
- Berechnen Sie die Spinkorrelationsfunktion  $\Gamma_{ij} = \langle \sigma_i \sigma_j \rangle - \langle \sigma_i \rangle \langle \sigma_j \rangle$  und zeigen Sie, dass diese exponentiell mit ansteigendem Abstand  $|j - i|$  auf der Skala der Korrelationslänge  $\xi$  abfällt, d.h.  $\Gamma_{ij} \approx e^{|j-i|/\xi}$  wobei  $\xi = -[\ln(\tanh \beta J)]^{-1}$ .